

Dokumentation

# Fluch und Segen



# Ziele und Aufgaben

- Grundlage für die koordinierte Versorgung
- Leistungsnachweis
- Kommunikation aller beteiligten Personen
- Instrument der Qualitätssicherung
- Rechtliche Absicherung

# Anforderungen

- **Einfach**
  - Verwendung von Formblättern
  - Ankreuzen statt ausfüllen
  - Übersichtlich
- **Echtheit**
  - Keine Verwendung von Korrekturmitteln
  - Korrekturen so vornehmen, dass die korrigierte Version noch sichtbar ist, mit Datum Unterschreiben
- **Zeitnähe der Erstellung**
  - Die Dokumentation ist unmittelbar nach der Maßnahme durchzuführen
- **Dokumentation ist eine höchstpersönliche Angelegenheit**

Methodon Leg 1%

(Name oder Firma und Anschrift der Apotheke  
bzw. tierärztlicher Hausapotheke,  
Name und Anschrift  
- das Arztes, Zahnarztes bzw. Tierarztes,  
- das Krankenhauses bzw. der Tierklinik,  
und Bezeichnung der Teileinheit)

Kaiserstrasse  
Durchwahl 059  
Fax: 0591 - 916

Datum des Zugangs bzw. des Abgangs	Bei Zugang: Name oder Firma und Anschrift des Lieferanten oder sonstige Herkunft  Bei Abgang: Name oder Firma und Anschrift des Empfängers oder sonstiger Verbleib	Zugang	Abgang	Bestand	Name und Anschrift des Arztes, Zahnarztes bzw. Tierarztes <sup>2)</sup>  Karsten Wöbke Facharzt für Innere Medizin Fachärztliche Versorgung Gastroenterologie
		in g, mg, ml oder Stück			
			Übertag ▶	127,5	
04.06.11	Mustermann Max Station C2		3,0	124,5	
04.06.11	Testfrau, Coco Station C1		2,0	122,5	
05.06.11	Mustermann, Max Station <del>C1</del> C2		3,0	119,5	
05.06.11	Testfrau, Coco Station <del>C1</del> C1		2,0	117,5 <del>115,5</del>	
05.06.11	Michaelis Apotheke Mustermann, Max	100		217,5	
06.06.11	Station C1		3,0	213,5	Fehlannahme Al Jaja 6.6.11
06.06.11	Mustermann, Max Station C2		3,0	210,5	
	Mustermann, Max				

# Aufbewahrungsfristen

- § 195 BGB Verjährung einer erbrachten Leistung
  - **3 Jahre**
  
- §199 BGB Verjährung bei Schadenersatzansprüchen die auf der Verletzung des Körpers oder des Lebens beruhen
  - **30 Jahre**

# was und wie

- Wundart mit Klassifikation
- Lokalisation
- Wunddauer
- Rezidivzahl
- Wundgröße
- **Wundgrund**
- **Exsudat**
- Wundgeruch
- **Wundrand**
- **Wundumgebung**
- Infektionszeichen
- immer erst nach der Wundreinigung !
- ca. alle 10-14 Tage und bei Veränderungen
- nur Beschreibung, keine Bewertung

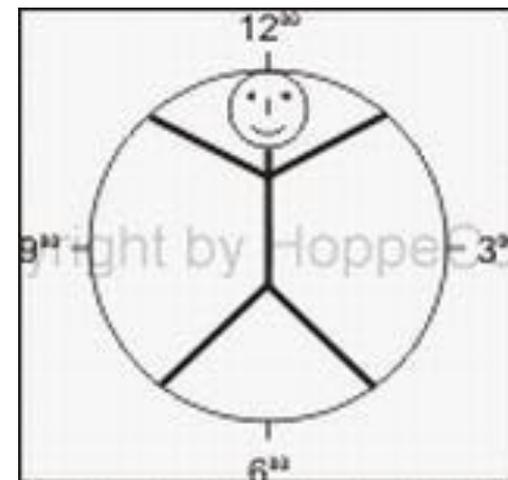
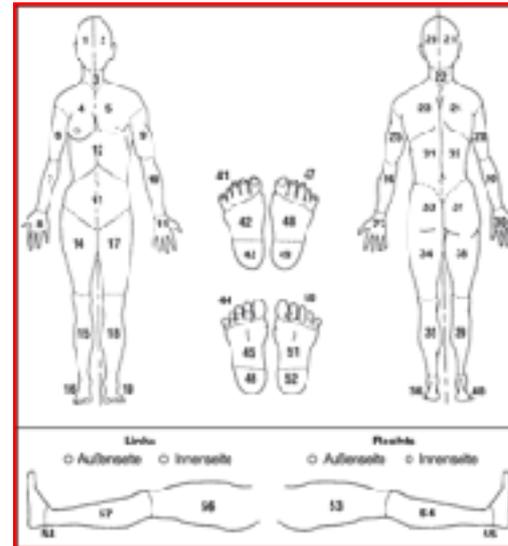
# Klassifikation

- Dekubitus
  - Klassifikation nach **EPUAP**
- Ulkus Cruris
  - Klassifikation nach **Widmer** oder **Fontaine**
- DFS
  - Klassifikation nach **Wagner-Armstrong** oder **Fontaine**



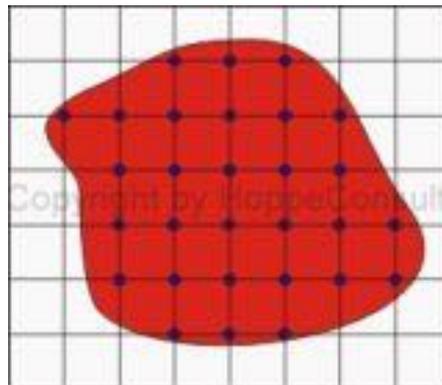
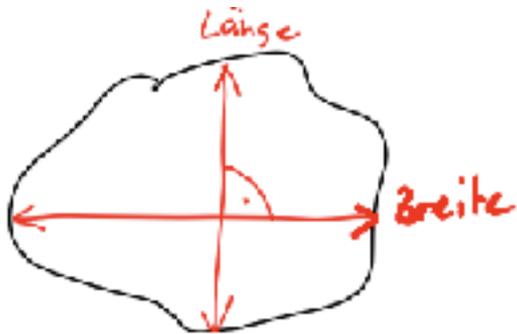
# Lokalisation

- Lokalisation anhand anatomischer Strukturen (Os sacrum)
- Einzeichnen auf Köperschema
- Ausrichtung oder besondere Merkmale mittels der Uhrmethode



# Wundgröße

- Länge, Breite (an der Körperachse ausgerichtet)
- Tiefe
- Taschen
- *Form, Umfang, Fläche*



# Wundrand

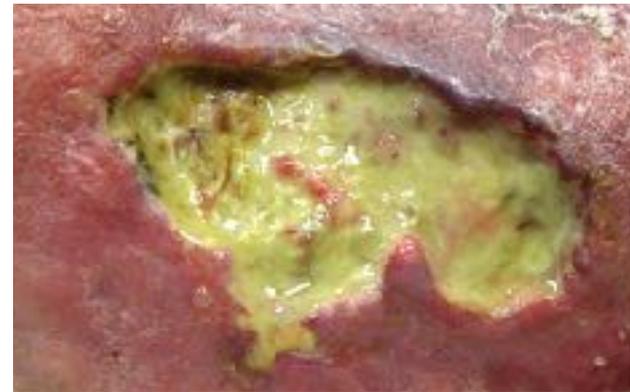
**Wundrand ist der direkte Übergang von Wunde zu intakter Haut**

- Epithelisierung nur vom Rand her möglich
  - mazeriert
  - nekrotisch
  - rosig
  - wulstig
  - unterminiert

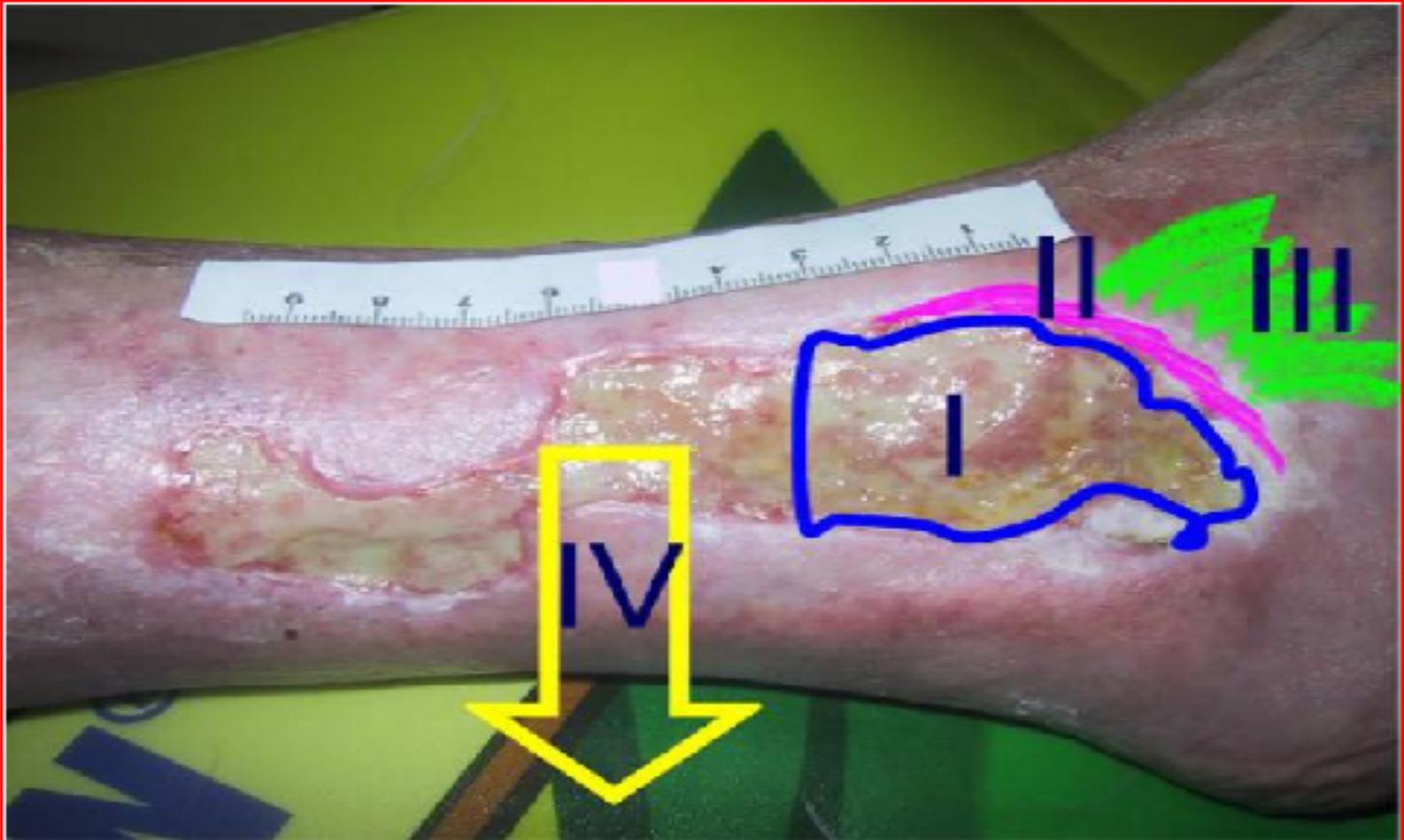


# Wundgrund

- Beurteilung bildet u.a. die Grundlage der Anordnung
- Phasenabhängig
- erst nach der Wundreinigung



# Wundumgebung



- |    |           |     |                |
|----|-----------|-----|----------------|
| I  | Wundgrund | III | Wundumgebung   |
| II | Wundrand  | IV  | Wundexsudation |